

Wien, am 30.09.2013

Medieninformation

aspern Seestadt PUBLIK und urb4nize präsentieren:

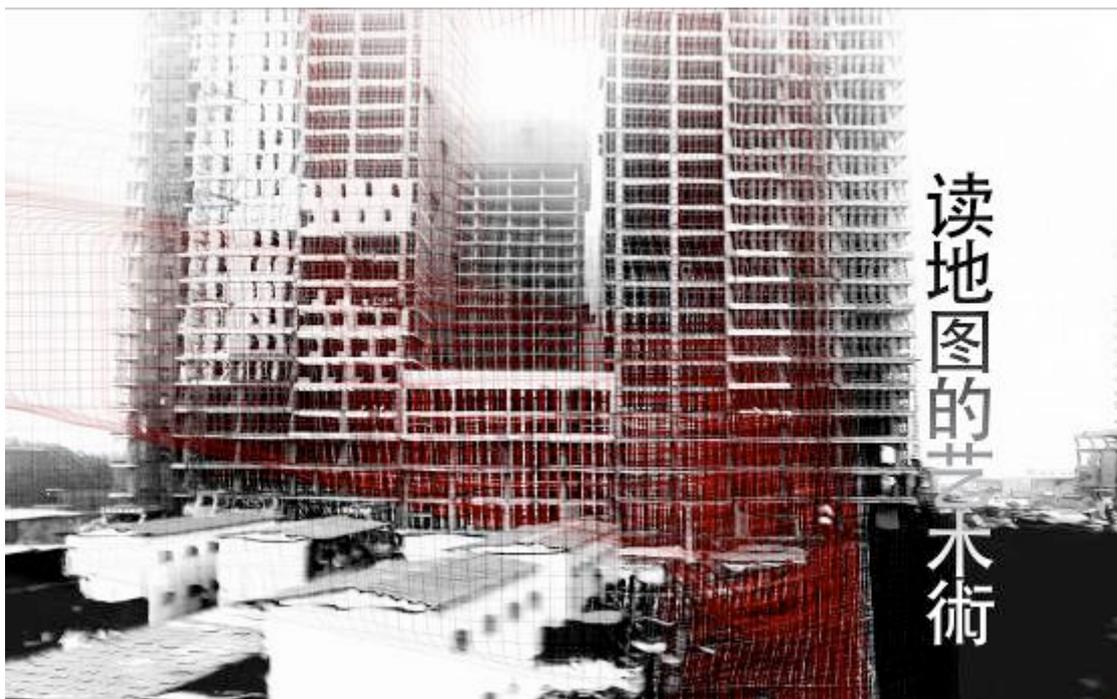
## PARCOURS IV: Kunst des Kartenlesens

Daniel Aschwandens interaktive Stadtwanderung nach aspern Seestadt  
Mit musikalischer Abschlussperformance

Sonntag, 6. Oktober – Sonntag, 13. Oktober 2013

Treffpunkt: TU Container „ausbüxen“, mobiles Stadtlabor, 4., Karlsplatz

[www.aspern-seestadt.at/PUBLIK](http://www.aspern-seestadt.at/PUBLIK) | <http://www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWien>



Fotomontage: © Conny Zenk

**Termine:**

So, 6. 10., 13 bis 17 Uhr  
So, 6. 10., 18 bis 22 Uhr  
Mi, 9. 10., 18 bis 22 Uhr  
Fr, 11. 10., 13 bis 17 Uhr  
Fr, 11. 10., 18 bis 22 Uhr  
Sa, 12. 10., 13 bis 17 Uhr  
Sa, 12. 10., 18 bis 22 Uhr  
So, 13. 10., 13 bis 17 Uhr

**Anmeldung:**

Die Stadtwanderungen finden bei jedem Wetter statt, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und gültiges Ticket für die Wiener Linien erforderlich. Dauer rund 4 Stunden, max. 25 Personen/Termin. Anmeldung bis 2 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin mit Kennwort: Parcours IV + gewünschtes Datum + Uhrzeit unter [mail@urbanize.at](mailto:mail@urbanize.at)

**Unkostenbeitrag:**

Freiwillige Spende (Mindestempfehlung: EUR 10.-)

**Daniel Aschwanden (AT/CH)**

## PARCOURS IV – Kunst des Kartenlesens



Daniel Aschwanden. © Conny Zenk

Bereits zum vierten Mal setzt sich der Performer und Choreograph **Daniel Aschwanden** unter dem Titel **PARCOURS** mit den spezifischen Gegebenheiten einer Stadt im Geburtszustand auseinander. Waren es in den vergangenen Jahren die veränderlichen Topographien der Großbaustelle oder die Bedeutung von **aspern** Seestadt für Hunde und ihre BesitzerInnen, fokussiert Aschwanden diesmal den Weg in Wiens neu entstehenden Stadtteil.

Im Rahmen des internationalen Festivals für urbane Erkundungen „urbanize! Citopia NOW!“, das von 4. bis 13. Oktober 2013 in ganz Wien

stattfindet, lädt der Künstler an fünf Tagen zur **interaktiven Stadtwanderung entlang der U-Bahn-Linie U2**. Ausgangspunkt ist stets der Container „ausbüxen“ am Karlsplatz, Ziel ist die Kantine inmitten der Baustelle von **aspern** Seestadt. Im Rahmen der rund vierstündigen Wanderung dient der urbane Raum der Donaustadt als Schauplatz für **multimediale Inszenierungen**, die zu Parallelreisen im Kopf animieren.



Mr. Black. © Daniel Aschwanden

Daniel Aschwanden inszeniert und performt z. B. Texte des Autors **Thomas Ballhausen**. Andere teilnehmende KünstlerInnen erweitern den Stadtraum Wiens multimedial um die ghanaische Metropole **Accra** sowie um die chinesische Hauptstadt **Peking**. Accra repräsentieren der bildende Künstler **Serge Clotey** und der Spoken Word-Poet **Mr. Black** mit Gastauftritten. Zeitgenössische Elektronik-Sounds aus Peking serviert **Soviet Pop**. Die Stadt wird zur Bühne vielfältiger Inszenierungen und Begegnungen. Neben Daniel Aschwanden und dem künstlerischen Wandertrupp fungieren auch die BewohnerInnen der

Donaustadt und das wandernde Publikum als RegisseurInnen und DarstellerInnen. Projektionen und Klanginstallationen von **Conny Zenk** und **Mat Hurtill** verwandeln Stationen des Wegs in hyperreale Erlebnisräume.

### Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Ursula Krauß

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

Die Wandernden bewegen sich durch eine Wirklichkeit, die durch mediale und theatrale Interventionen verwandelt wird. Sie zeichnen an imaginären Karten oder versuchen sie zu lesen, entlang des Weges „schreiben“ sie ihr persönliches Reisetagebuch.

### Über Daniel Aschwanden

Daniel Aschwanden, Performer, Choreograf und urban practitioner im Kontext von zeitgenössischem Tanz und Performance erarbeitete sich in den 90er-Jahren im Rahmen der Aktivitäten von „Bilderwerfer“, einem kollaborativen Projekt von behinderten und nichtbehinderten PerformerInnen eine Expertise an der Nahtstelle von Körper-Kunst und Sozialem. In den folgenden Jahren bis zur Gegenwart verschiebt sich sein Arbeitsschwerpunkt hin zu Fragestellungen von (darstellender) Kunst im öffentlichen Raum mit partizipatorischen Ansätzen aber auch zu Fragen nach der Rolle von Kunst in urbanen Entwicklungsprozessen. Eingebunden in unterschiedliche Arbeitspartnerschaften und Kollektive realisiert er Projekte in China (Peking, Shanghai u.a.), Frankreich (Lyon), Spanien (Gijon) mit Repräsentationen in Berlin, Wien, Salzburg u.a., welche unterschiedliche Player in städtischen Räumen einbindet in experimentelle Befragungen des kollektiven Gedächtnisses, das Ausloten von Grenzen des Privaten und Öffentlichen. Die transdisziplinär angelegten Aktionsformen adressieren ein interessiertes Publikum direkt im öffentlichen Raum, als hybride Ausstellungsformate in Kulturinstitutionen und via Medien.

Von 2010 - 2012 Aufbau und Leitung des Zwischennutzungsprojekts aspern Seestadt PUBLIK mit content.associates Ute Burkhardt-Bodenwinkler. Seit 2009 Gastdozent an der Universität für angewandte Kunst, seit 2013 geladener Experte mit Schwerpunkt Performance im Bereich Social Design ebendort.

### Über urb4nize!

**urbanize!**, das **Internationale Festival für urbane Erkundungen** wurde von **dérive – Verein für Stadtforschung** in Wien gegründet, um einmal jährlich einen breiten Wissensaustausch, vielfältige Blickwinkel und konzentriertes Denken zu aktuellen Fragen des städtischen Lebens anzuregen. Das Festival verbindet jährlich für zehn Tage eine Vielfalt an Disziplinen und ProtagonistInnen in ihrer theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit der Stadt als Kunst-, Forschungs- und Lebensraum.

**urbanize!** bündelt die multiperspektivischen Stadtsichten von KünstlerInnen, MusikerInnen, FilmemacherInnen, PerformerInnen, AktivistInnen und Stadt-ForscherInnen aller Disziplinen, um das weite Feld auszuloten und der allorts eingeforderten (und bei dérive seit jeher gepflegten) Interdisziplinarität Vorschub zu leisten.

**urbanize!** wurde von dérive – Verein für Stadtforschung im Jahr 2010 gegründet, um zehn Jahre ehrenamtliche Arbeit als Forschungsreisende in Sachen Urbanismus und Herausgeberschaft für **dérive – Zeitschrift für Stadtforschung** gebührend zu feiern. Aufgrund der gleichermaßen großen Begeisterung von BesucherInnen, TeilnehmerInnen und VeranstalterInnen hat sich das Festival zum herbstlichen Fixtermin entwickelt, das einmal jährlich die Stadt in den Mittelpunkt wissenschaftlicher und künstlerischer Erkundungen rückt.

### Über PUBLIK

PUBLIK ist das **Kultur- und Kommunikationsprogramm** von **aspern Die Seestadt Wiens**. Inmitten von Österreichs größter Stadtbaustelle, wo bis 2030 mehr als 20.000 Menschen leben und arbeiten werden, schafft PUBLIK einen temporären öffentlichen Ort der Begegnung und des Experiments. Im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungsformate fordert PUBLIK zur aktiven Auseinandersetzung mit der zukünftigen Seestadt und den ihr zugrunde liegenden Werten auf. PUBLIK trägt zu einem dialogorientierten Stadtwerdungsprozess bei und fördert die aktive Beteiligung der BürgerInnen und Bürger.

### Info & Kontakt

#### Kontakt & Rückfragehinweis

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Ursula Krauß  
T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057  
E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)



**PUBLIK** ist das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **aspern** Die Seestadt Wiens. MHV: Wien  
3420 Aspern Development AG. F. d .I. v.: Josef Lueger. Adresse: Seestadtstraße 27/13, 1220 Wien.

[PUBLIK@aspern-seestadt.at](mailto:PUBLIK@aspern-seestadt.at) | [PUBLIK.aspern-seestadt.at](http://PUBLIK.aspern-seestadt.at)

[www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens](https://www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens)

**Kontakt & Rückfragehinweis**

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Ursula Krauß

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057

E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at) | [www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)